



Information an alle Eltern der Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe zum geplanten Betriebspraktikum vom 20. – 24. November 2017

Liebe Eltern,

im Projekt-Seminar der Oberstufe und im Fach Wirtschaft und Recht nimmt die moderne Arbeitswelt mit den Themenbereichen Berufswahl, Berufsausübung, Gründungsentscheidungen und betriebliche Funktionen eines Unternehmens einen breiten Raum ein. Diese Inhalte lassen sich unseres Erachtens nur mit dem Bezug zur Praxis sinnvoll erarbeiten. Bereits in den letzten Schuljahren haben die Schüler der 11. Jahrgangsstufe ein einwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt, bei dem sie umfangreiche Erkenntnisse über die oben erwähnten Themenbereiche erworben haben und das von der überwiegenden Mehrheit der Praktikanten positiv bewertet wurde.

Aufgrund dieser guten Erfahrungen möchten wir im Herbst des nächsten Schuljahres den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 wieder die Möglichkeit geben, Kenntnisse, Fähigkeiten und Einsichten zu erwerben, die Hilfestellung beim Erwerb des nötigen Orientierungswissens für eine kompetente und eigenverantwortliche Studien- und Berufswahl geben können. Die Erfahrung, welche Auswirkungen der gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel auf die moderne Arbeitswelt hat und welche spezifischen Anforderungen an den Arbeitnehmer der Zukunft gestellt werden, soll in einem fünftägigen Betriebspraktikum selbst „erlebt“ werden. Die Schüler sollen konkrete Arbeitserfahrungen machen und zusätzlich ihren Einsatzort anhand vorgegebener Arbeitsaufträge erkunden. Dazu ist es notwendig, dass die Praktikanten möglichst vielseitig eingesetzt werden, um vielfältige Erfahrungen machen zu können, und dass sie die Fähigkeit entwickeln, selbstständig zu agieren. Die Ergebnisse der Erkundung und die Erfahrungen müssen dann in der Schule zusammengefasst und dargestellt werden.

Was soll mit einem Betriebspraktikum erreicht werden?

- In der Schule erworbene Kenntnisse sollen durch die Mitarbeit und die gemachten Erfahrungen in einem Betrieb, einer Behörde, einer Einrichtung als wesentlich erkannt werden.
- Von den Erfahrungen soll ein motivierender Einfluss auch hin zu einer Leistungsbereitschaft ausgehen, die letztlich zu der Einsicht führt, dass für eine erfolgreiche Zukunftsbewältigung verschiedenste Kenntnisse, praktische und theoretische, erforderlich sind.

Darüber hinaus sollen auch Ziele erreicht werden, die die ganze Schule betreffen:

- Öffnung des Gymnasiums nach außen.
- Reagieren auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld.
- Gestaltung der Ausbildung als gemeinsames Ziel mehrerer Partner.
- Kontakt zu Unternehmen und anderen Institutionen des Heimatraumes.
- Vielleicht auch ein notwendiger Abbau von „fertigen Urteilen“ hinsichtlich der Bewertung gymnasialer Ausbildung.

Das Betriebspraktikum soll in geeigneten Einrichtungen der Industrie und des Handwerks, der Verwaltung und Rechtspflege, des Hotel- und Gaststättengewerbes und des Sozialwesens durchgeführt werden. Besonders geeignet sind solche Einrichtungen, die selbst ausbilden oder als mögliches Berufsfeld der Schülerinnen und Schüler in Frage kommen.

Die Schüler suchen sich ihre Praktikumsplätze nach Rücksprache mit Frau Wendl oder Herrn Zeisler selbst. Wenn Sie selbst einen Platz für Ihre Tochter / Ihren Sohn gefunden haben oder



vielleicht selbst einem anderen Schüler einen Platz anbieten möchten, teilen Sie uns dies bitte bald, spätestens bis Ende September, mit.

Wenn ein Praktikumsplatz gefunden wurde, die untenstehende Bestätigung bitte abtrennen und ausgefüllt bei Frau Wendl oder Herrn Zeisler, ebenfalls spätestens Ende September, abgeben.

Mit freundlichen Grüßen

OStD A. Schöberl, Schulleiter

StR M. Zeisler, Fachbetreuer Wirtschaft und Recht

✂ _____

Bestätigung des Praktikumsplatzes

Firmenname: _____

Straße, Hausnr. _____

Ort: _____

Ansprechpartner _____

Der/die Schüler/in _____

des Gymnasiums Berchtesgaden kann im Zeitraum vom _____ bis _____

November 20____ das Betriebspraktikum bei uns absolvieren.

Datum

Unterschrift